

Zusammenarbeit forciert

[21.02.2014] Die Firma Infoma und die Hochschule Harz vertiefen ihre wissenschaftliche Zusammenarbeit. Unter anderem sind Forschungsprojekte zur Steuerung von Kommunen geplant.

Infoma Software Consulting und die Hochschule Harz bauen ihre Zusammenarbeit aus. Wie das Unternehmen meldet, sind verschiedene Forschungsprojekte zur Steuerung der Kommunen über Kennzahlen geplant. Insbesondere die Weiterentwicklung der Informationsbasis für die strategische Planung in kleinen und mittleren Kommunen bilde einen Schwerpunkt. „Durch den ständigen Austausch fließen auch die wissenschaftlichen Erkenntnisse in unsere modernen und leistungsstarken Verfahren ein“, sagt Infoma-Geschäftsführer Oliver Couvigny. „Auf diese Weise können wir den Verwaltungen ein hohes Maß an Sicherheit für ihr effizientes und vor allem zukunftssicheres Verwaltungshandeln bieten.“ Erste Projektergebnisse sind laut der Meldung auf dem KGSt-Forum im Herbst 2014 zu erwarten. Auch die Hochschule Harz profitiert von der Zusammenarbeit. Infoma stelle den IT-Laboren des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften die Software-Lösung newsystem kommunal für Lehr- und Bildungszwecke zur Verfügung. Dadurch stehe die Ausbildung der Studierenden insbesondere bei der doppelten Finanzbuchhaltung künftig auf einer sehr praxisorientierten Basis.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Hochschule Harz, newsystem kommunal, Kooperation